

Ausgabe 200



PFARRNACHRICHTEN

13. Juni - 11. Juli 2025

Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
bis Freitag der 14. Woche im Jahreskreis



www.neuss-west-korschenbroich.de

Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles	6
Gottesdienstordnung	23
Rückblick	34
In Memoriam	37
Kontakte	39

Impressum

Diese Pfarrnachrichten werden von der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich erstellt und veröffentlicht.



Verantwortlich i. S. d.

Presserechts: Pastor M. Tewes

Redaktion:

Pastoralbüro St. Martinus
Hauptstr. 4, 41472 Neuss

Auflage: 1600 Stück.

Druck: B & W Druck u. Marketing

Bilder: Titelbild Fam. Bosch,
Pfarrbriefservice, Images,
pixabay, Erzbistum Köln

Redaktionsschluss

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum

Mittwoch 25. Juni 2025

an das Pastoralbüro St. Martinus
(redaktion@neuss-west-korschenbroich.de).

Hinweis

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Texte vor. Irrtümer und Fehler sind leider nicht auszuschließen. Wir bitten diese zu entschuldigen.

Bitte achten Sie auf aktuelle Anhänge und Informationen auf der Homepage www.neuss-west-korschenbroich.de oder in den sozialen Medien.

Wir freuen uns über zugesandte Artikel oder Bilder zur Veröffentlichung hier und im Internet. Bitte schicken Sie uns die Bilder unformatiert als Originaldatei.



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser unserer gemeinsamen Pfarrnachrichten!

Am 22. 10. 2000 wurde ich in der Glehner Pfarrkirche von Msgr. Jochen König in mein Amt als Pastor von St. Stephanus, Grefrath und St. Pankratius, Glehn eingeführt. Damals schon mit der Option, dass ich nach der Pensionierung von Pfarrer Josef Ring auch Pastor in St. Martinus und den damals noch selbstständigen Gemeinden St. Elisabeth und St. Hubertus werden würde. Das geschah dann 2009 und 2010 wurde aus den 2 Reuschenberger Gemeinden die fusionierte Gemeinde St. Elisabeth und Hubertus. Damit war ich Pastor von 4 Pfarrgemeinden und damals noch rund 16.000 Katholikinnen und Katholiken.



Jetzt heißt es also nach 25 Jahren als Pastor dieser Gemeinden Abschied nehmen. Es fällt mir nicht leicht, diese Zeilen zu schreiben, denn mit ihnen schließt sich so langsam ein intensives, bewegendes und ereignisreiches Kapitel meines Lebens.

Ich schaue mit großer Dankbarkeit zurück: auf unzählige Begegnungen, auf gemeinsam gefeierte Gottesdienste, auf geteilte Freude und getragene Trauer, auf so manche gemeinsame Pilgerreise, auf das lebendige Miteinander, das unsere Gemeinden geprägt hat. Es waren Jahre voller Herausforderungen, aber auch voller Segen. Ich durfte viel lernen – über das Leben, den Glauben und das Vertrauen, das Menschen einander schenken. Wir haben vieles zusammengetragen, manchmal ertragen und oft zusammen bewirken können. Und wenn ich zusammen sage, dann meine ich unser hauptamtliches Seelsorgeteam, das immer mal wieder in anderen Zusammensetzungen hier gewirkt hat, ich meine die



Grußwort

hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in der Kirchenmusik, die Küsterinnen und Küster, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros und die Erzieherinnen und Erzieher in unseren Kindertageseinrichtungen.

Natürlich meine ich ganz besonders auch die vielen, vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden.

Meine Arbeit im Pfarrverband Neuss West/ Korschenbroich ist verbunden mit vielen Menschen, mit Gesichtern und Schicksalen. Ich bin so dankbar für jede und jeden, die mitgegangen sind.

Ihr seid das Gesicht der Kirche vor Ort. Ich danke euch für euer Mitdenken, Mittragen und Mitbeten und ich bin stolz darauf, dass so viele beeindruckende Menschen das Leben unserer Gemeinden mitgestalten.

Mir ist es an dieser Stelle aber auch besonders wichtig, diejenigen um Verzeihung zu bitten, die ich enttäuscht habe, denen ich Unrecht getan habe oder die ich einfach nicht genug im Blick hatte.

Abschied bedeutet nicht nur Loslassen, sondern auch Vertrauen – darauf, dass Gott den Weg weiter mitgeht, auch wenn sich etwas verändert. Ich verlasse diese Pfarrstelle, aber nicht die Gemeinschaft des Glaubens. In Gedanken und im Gebet bleibe ich euch verbunden.

Ich trete meine Stelle als Pfarrvikar in Grevenbroich und Rommerskirchen ab Oktober an und freue mich über jede und jeden, den die Wege einmal dorthin führen.

Ich wünsche meinem Nachfolger Pfarrer Andreas Süß, seinem Team und euch allen von Herzen Gottes Segen, Zuversicht und Mut für alles, was kommt.



Grußwort

Vergelt's Gott, so sagt man an dieser Stelle und ich meine es von Herzen so
– und auf Wiedersehen!

Ihr und Euer

Pastor Michael Tewes

PS. Gemeinsam mit Pfarrvikar Cieslak freue ich mich über jede und jeden,
die zu unserem Abschiedsgottesdienst und Fest am 29.6. um 14.00 Uhr
nach St. Elisabeth kommen können.



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de



Grußwort

Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde,

18 Jahre... Wenn ich auf diese Zeit zurückblicke, kommt es mir vor, als wäre sie wie im Flug vergangen. Und vielleicht ist das das beste Zeichen dafür, wie schön sie war – denn das Gute vergeht oft (zu) schnell.

Heute schreibe ich Ihnen mit einem vollen Herzen – getragen von schönen Erinnerungen und großer Dankbarkeit.

Auf den Weg nach **Velbert-Heiligenhaus**, wohin ich gehe, nehme ich viele schöne, unvergessliche Erinnerungen, die in unserem Zusammensein verwurzelt sind.

Ich bin sehr dankbar – dankbar für eine unglaublich wertvolle, prägende und geschenkte Zeit. Hier bei Ihnen, mit Ihnen, bin ich als Priester gewachsen – im Glauben, in der Verantwortung und in der Liebe zu den Menschen. Ich durfte viel lernen, durfte erleben, wie lebendig Kirche sein kann.

Ich bin bei Ihnen quasi „volljährig“ geworden.

18 Jahre – das ist nicht nur eine Zahl, das ist ein Stück Leben. Und was für eines! Ich gehe mit einem dankbaren Herzen, denn ich war hier sehr glücklich. Unsere Gemeinden waren mir Heimat.

Mein herzlicher Dank gilt jedem und jeder Einzelnen – den Kleinen wie den Großen, den Aktiven wie den Stillen im Hintergrund. Sie alle haben mich begleitet, gestärkt, ermutigt, herausgefordert – kurzum: getragen.

Besonders danken möchte ich dem Pastoralteam, allen Hauptamtlichen-Mitarbeitern und ganz besonders Pastor Michael Tewes – für die gemeinsame Zeit, für das Miteinander, für das Durchhalten (ja, 18 Jahre mit mir – das muss man erstmal schaffen! :).



Grußwort

Was mich hier immer wieder begeistert hat – und wovon ich oft und gerne in Polen erzähle – ist das riesige Engagement der Ehrenamtlichen. Es war und ist für mich ein leuchtendes Beispiel von geliebtem Glauben und Gemeinschaft.

Der Abschied fällt mir nicht leicht, aber mein Weg geht weiter. Unser Leben im Glauben ist eben ein Weg – und wir sind Pilger der Hoffnung. Ich durfte viermal Verlängerung bekommen – das war ein großes Geschenk. Nun ist es an der Zeit, weiterzuziehen – mit einem dankbaren Herzen und der Hoffnung, auch am neuen Ort wieder Menschen zu begegnen, denen ich mit Hingabe und Freude dienen darf – so wie ich es hier versucht habe.

Ein Satz Jesu begleitet mich schon sehr lange:
„Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen.“

Mit diesem Satz bin ich damals als junger Kaplan unterwegs gewesen – und mit diesem Satz bin ich auch zu Ihnen gekommen. Ich habe versucht, ihn hier mit Leben zu füllen. Wenn mir das nicht immer gelungen ist, bitte ich um Verzeihung.

Für alles, was uns gemeinsam in diesen 18 Jahren gelungen ist, danke ich von Herzen – Gott und Ihnen allen.

Und weil Dank geteilt am schönsten ist, lade ich Sie herzlich – auch im Namen von Pastor Tewes – zur Dankmesse am Sonntag, den **29. Juni 2025 um 14:00 Uhr in der St. Elisabeth Kirche in Reuschenberg** ein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen besonderen Moment gemeinsam mit einem großen Dank an Gott feiern.



Grußwort

Zum Schluss wünsche ich Ihnen von Herzen:

Bleiben Sie eine lebendige Gemeinschaft im Glauben. Bleiben Sie ein Ort der Hoffnung, der Herzlichkeit und des Miteinanders.

Gott segne Sie – auf all Ihren Wegen, in Ihrem Tun, in Ihren Begegnungen, in Ihren Hoffnungen.

Vergessen Sie mich nicht – ich werde Sie jedenfalls nicht vergessen.

Mit einem herzlichen, tief bewegten „Vergelt’s Gott“ –

Ihr
Zbigniew Cieslak



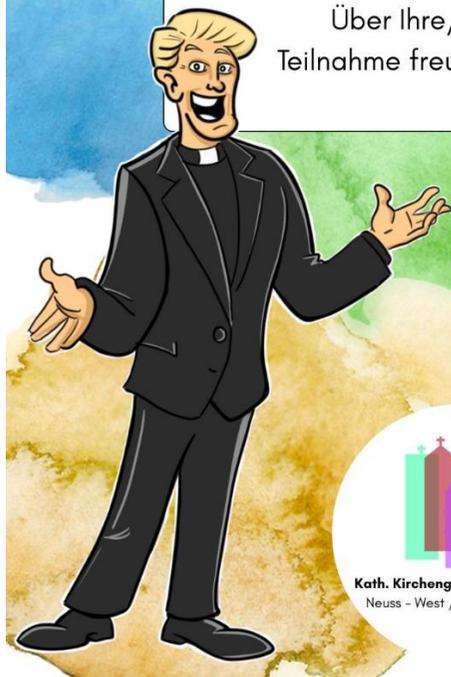


VERABSCHIEDUNG

PFARRER MICHAEL TEWES & PFARRVIKAR ZBIGNIEW CIESLAK

Zum Gottesdienst **am Sonntag, den 29.06.2025 um 14:00 Uhr** in der **St. Elisabeth Kirche Neuss-Reuschenberg** mit anschließendem Empfang auf dem Kirchengelände laden wir Sie/Euch/Dich ganz herzlich ein.

Über Ihre/Eure/Deine Teilnahme freuen wir uns sehr.





Neuer Papst Leo XIV



HABEMUS PAPAM!

Wir haben einen Papst! Auch wir im Seelsorgebereich Neuss-West/Korschenbroich freuen uns über die Wahl von Papst Leo XIV und wünschen ihm und unserer Kirche Gottes reichen Segen für sein Pontifikat.



Fronleichnam 2025

St. Stephanus

Am Sonntag, dem 15.06.2025, 09.30 Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession wie folgt:



Von der Pfarrkirche über Kirchfeldweg, Stephanusstraße, Birkhofstraße (1. Altar Wegekreuz vor der Grundschule), Birkhofstraße, Stephanusstraße, überqueren Lüttenglehner Straße, Vockrather Straße, Mergelsweg (2. Altar am Katholischen Kindergarten St. Stephanus), Mergelsweg, Vockrather Straße (3. Altar Ecke Trockenpützstraße), Trockenpützstraße, Lüttenglehner Straße bis zur Pfarrkirche.

St. Pankratius

Am Donnerstag, dem 19.06.2025, 09.30 Uhr Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession wie folgt:

Von der Pfarrkirche über Kirchstraße bis Schützenpark am Rathaus (1. Segensaltar), Hauptstraße, Schwohenend (Kinderaltar), Schloß-Dyck-Straße, Hagelkreuz (2. Segensaltar), Hauptstraße, Kirchstraße bis zur Pfarrkirche



St. Martinus

Am Donnerstag, dem 19.06.2025, 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth, anschl. Fronleichnamsprozession wie folgt:

Von der Pfarrkirche St Elisabeth über A sternstraße, Dahlienstraße, Finkenstraße, Südfriedhof, Nordstraße, Am Heiligenhäuschen, Am Zechenplätzchen (1. Altar), „Gasse“ zu Am Sandberg, überqueren

Vereinsstraße, Leipzigerstraße (Altar der Kita), Martinstrasse zur Pfarrkirche St. Martinus

St. Elisabeth und Hubertus

Am Donnerstag, dem 19.06.2025, 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth, anschl. Fronleichnamsprozession wie folgt:

Von der Kirche aus über die A sternstraße, Rosenstraße, Narzissenstraße, dann rechts auf die Ortsfahrbahn parallel zur Bergheimer Straße, Überquerung der Bergheimer Straße in die Minzstraße dann Mohnstraße (Station / Zwischenaltar).

Danach über Lorbeerstraße und Lupinenstraße zur Hubertus-Kirche.

Für Blumen- oder Fahنشmuck auf den Straßen in allen Gemeinden wären wir Ihnen sehr dankbar.

Auch wäre es schön, wenn Ihre Straße an diesem Tag in der Zeit der Prozession von Autos frei ist, um den Prozessionsweg nicht zu behindern.



Mittelalter
 Von Lichnam
 Herr Lebendiger Leib

in der gewandelten Hostie wird der Leib Christi in der Monstranz durch die Straßen getragen

Eucharistie

Wandlung

Jesus gibt sich mit Leib und Blut für die Menschen hin und schenkt sich in Brot und Wein

ERONLEICHNAM

VISION
 der Juliana von Lüttich
 1209

1264
 ERSTE PROZESSION
 in KÖLN

LATEIN: **MONSTRARE** = ZEIGEN

Erzbistum Köln

Jonas Heidebrecht



Save the Date! Save the Date!

Erstkommunion 2026



Liebe Familien,

kurz vor den Sommerferien werden ihre Kinder eine Einladung zu den Infoabenden bekommen. Ich möchte sie schon einmal über diesen Weg informieren!

Sie haben ein Kind, das nach den Ferien die dritte Klasse besucht und sie denken darüber nach, Ihr Kind zur Erstkommunion in unserem Seelsorgebereich zu führen?

Dann möchte ich sie gerne zu einem unserer Infoabende nach den Ferien ganz herzlich einladen.

Diese finden statt am:

- *Mittwoch 27.08.2025, 19.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth, Pastor-Doppelfeld-Platz 1 in Reuschenberg*
- *Mittwoch, 27.08.2025, 20.30 Uhr in der Kirche St. Martinus, Hauptstr. 17 in Holzheim*
- *Mittwoch, 03.09.2025, 19.00 Uhr in der Kirche St. Pankratius, Pankratiusplatz 3 in Korschenbroich-Glehn*
- *Mittwoch 03.09.2025, 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus, Lüttenglehner Str. 64 in Grefrath*

Hier bekommen sie alle Informationen zu den Terminen für die Vorbereitung, wann die Erstkommunionfeiern im nächsten Jahr stattfinden und die Unterlagen zur Anmeldung.

Ich freue mich auf sie und die Kinder!

Bernadette Tappen (Gemeindereferentin)



Sponsored Walk

Sponsoren werden gesucht!

Die Messdienerschaft aus unserem Seelsorgebereich fährt in diesem Jahr mit nach Rom. Ein sicherlich unvergessliches Erlebnis für alle, denn es ist nicht nur das Heilige Jahr, sondern wir haben auch noch einen neuen Papst.

Die Messdienerinnen und Messdiener haben sich deshalb überlegt, am Tag der Verabschiedung von Pastor Tewes und Pfarrer Cieslak um 10 Uhr in St. Pankratius in Glehn mit ihrem gemeinsamen Sponsored Walk zu starten, von dort aus zu jeder unserer Pfarrkirchen zu laufen und für uns als Gemeinschaft eine Kerze anzuzünden.

Zu einem Sponsorenlauf gehören auch Sponsoren. Werden Sie Sponsor und unterstützen Sie die diesjährige Romwallfahrt mit einer Spende, die Sie gerne in unseren Pfarrbüros abgeben können!

Machen Sie auch gerne von den Türkollekten nach der Sonntagsmesse Gebrauch!



©pfarrbriefservice.de



Ausstellung und
begleitendes Programm

Du bist königlich!

Ralf Knoblauch

20. Juni – 11. Juli 2025

Vernissage: 20. Juni, 13 Uhr

Edith-Stein-Haus
Schwannstraße 11
41460 Neuss

Abschlussfeier: 11. Juli, 11 Uhr

Pfarrkirche St. Marien
Marienkirchplatz 30
41460 Neuss

Alle Veranstaltungen,
Infos und Anmeldung:



© Jürgen Helffer

**Familienforum
Edith Stein**

Hier kannst du wachsen.

In Kooperation mit



Erzbischöfliches
Gymnasium **Marienberg**



St. Pankratius



Heimat- und Schützenfest STEINFORTH-RUBBELRATH 21. – 24. Juni 2025

Mittwoch, 18. Juni

18.30 Uhr Jubiläumsparty im Festzelt an der Schloß-Dyck-Str.
75 Jahre Bruderschaft Steinforth-Rubbelrath
Musik von DJ Yeti bis heute mit DJ Yeti
(Eintritt 7,50 € Abendkasse).



Freitag, 20. Juni

18.00 Uhr Setzen der Maien

Samstag, 21. Juni

18.00 Uhr Antreten
18.15 Uhr Festgottesdienst anschl. Kranzniederlegung
am Ehrenmal
Paraden in Steinforth und Rubbelrath
anschl. Tanz im Festzelt an der Schloß-Dyck-Str.,
mit Musikband **Klangstadt**®, Begrüßung der Ehrengäste

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Ehrung der Zugkönige
14.00 Uhr Antreten (Abmarsch 15:30)
16.00 Uhr Königsparade in Steinforth und Rubbelrath vor
S.M. Thomas I. & I.M. Stephanie
anschl. Tanz im Festzelt mit der Musikband
Klangstadt®, Begrüßung der Ehrengäste
ca. 19.30 Uhr Ehrung der Jubilare

Montag, 23. Juni

10.00 Uhr Antreten. Abholen des Königs zum Festzelt
anschl. Frühstück
11.00 Uhr Großer Klompenball im Festzelt (**Eintritt frei**)
mit DJ und Prämierung der Klompengruppen
anschließend Vogelschuss
17.00 Uhr Antreten
17.15 Uhr Festparaden in Steinforth und Rubbelrath
20.00 Uhr Königssehnenabend mit Tanz und Begrüßung
der Festgäste, Musikband **Teamwork**

Dienstag, 24. Juni (Eintritt frei)

18.00 Uhr Antreten
18.15 Uhr 1. Parade vor der alten und neuen Majestäät
2. Parade vor dem Oberst
19.00 Uhr Kirmesausklang mit Ball, Musikband **Good Vibes**
Krönung des neuen Königs

Foto: Sparkasse Neuss





St. Stephanus

Grefrather Friedhofscafé



24.05. / 21.06.
26.07. / 23.08. / 27.09.
ab 11:00 Uhr
vor der Friedhofskapelle



Nachruf



St. Martinus

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserer Ehrenvorsitzenden

Ingrid Oberbach

Im Alter von 81 Jahren starb Sie am 3. Mai 2025.

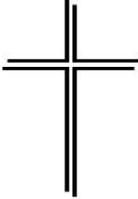
In unserer Frauengemeinschaft war Sie von 1990 bis 2006 als erste Vorsitzende tätig. Während Ihrer Amtszeit entwickelte sich die Frauengemeinschaft St. Martinus Holzheim *KFH* weiter zu einer der mitgliederstärksten Frauengemeinschaften im Dekanat.

Die legendäre „Große Frauensitzung“ der *KFH* an Karneval leitete Sie 21 Jahre lang bis 2005 als Sitzungspräsidentin mit viel Geschick und Humor.

Durch Ihren großen persönlichen Einsatz und Ihre unermüdliche Schaffenskraft hat Sie die Kath. Frauengemeinschaft St. Martinus Holzheim nachhaltig geprägt.

Wir haben ein treues Mitglied verloren und werden Ihr Andenken stets in Ehren halten.

Für die Frauengemeinschaft St. Martinus Holzheim
Das Leitungsteam



Nachruf

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen.
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

(Dietrich Bonhoeffer)

Der kath. Kirchengemeindeverband Neuss West / Korschenbroich und
die Pfarrgemeinde St. Martinus, Holzheim nehmen Abschied von

Josef Gilles

Josef Gilles verstarb am 4. Mai 2025 im Alter von 70 Jahren.

In seiner Heimatgemeinde im Kirchenvorstand und im Gremium der
Kirchengemeindeverbandskonferenz war er über viele Jahre ehrenamtlich
engagiert und gestaltete auf seine ruhige und ausgeglichene Art Kirche
vor Ort an entscheidender Stelle mit. Durch seine Arbeit war er besonders
unserem Kindergarten Maria Regina verbunden.

Wir sind zutiefst dankbar für das Engagement von Josef Gilles in unserem
Seelsorgebereich. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern und vermissen
seine freundliche Hilfe jetzt schon. Im Glauben an die Auferstehung verbunden,
wissen wir ihn aber in Gottes guten Händen geborgen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Pastor Michael Tewes

Volker Esser, stellv. KV und KGV Vorsitzender



St. Elisabeth und Hubertus



**Jeden zweiten Dienstag um 18.00 Uhr
Hl. Messe in der Corneliuskapelle**

08.07., 12.08., 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2025



PFARRFEST

St. Elisabeth und Hubertus



rund um die
St. Hubertuskirche
und im Garten des
Hubertusstiftes

Sonntag, 15. Juni 2025

11.00 Uhr

Festmesse - OpenAir

im Garten des Hubertusstiftes neben der St. Hubertuskirche

12.00 Uhr

Pfarrfest rund um die
St. Hubertuskirche

Im Pfarrgarten, Kindergarten und großen Saal
des Hubertusstiftes warten viele
Überraschungen für Groß und Klein.

Feiern Sie mit!

Gegrilltes

kühle
Getränke

Reibekuchen

Cafeteria

Pommes

Salatbar

Bücherkrödel

Kinderspiele

Popcorn

Zuckerwatte

Schminkaktion

Live-Musik

live-Band

Chorgesang

Klangfarben

Together

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Programm: St. Elisabeth und Hubertus - Pastor Doppelhof/Pastor T. Nissen-Broschardberg - 2025



Gottesdienst

Freitag, 13.06.2025		Hl. Antonius von Padua
08.15 Uhr	St. Hubertus	Schulgottesdienst
19.00 Uhr	Filialkirche St. Josef	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Martinus	Hl. Messe f. d. LuV Am Heiligenhäuschen, Am Zeechenplätzchen und An der Schlepfbahn anschl. Dankefest für alle Ehrenamtler
Samstag, 14.06.2025		Hl. Meinrad Eugster
11.00 Uhr	Corneliuskapelle	Hl. Messe mit Tauffeier
15.30 Uhr	St. Pankratius	Brautmesse
Sonntag, 15.06.2025		Dreifaltigkeitssonntag <i>Spr 8,22-31,Röm 5,1-5, Ev: Joh 16,12-15</i>
09.30 Uhr	St. Stephanus	Hl. Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession
09.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Hubertus	Hl. Messe anschl. Pfarrfest
11.00 Uhr	St. Martinus	Hl. Messe
12.15 Uhr	St. Martinus	Tauffeier
15.00 Uhr	St. Stephanus	Offene Kirche
Dienstag, 17.06.2025		Hl. Euphemia
08.00 Uhr	St. Stephanus	Schulgottesdienst
10.00 Uhr	St. Elisabeth	Hl. Messe
Mittwoch, 18.06.2025		
08.15 Uhr	St. Elisabeth	Schulgottesdienst der Albert Schweizer Schule
09.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Kapelle im Hubertusstift	Hl. Messe
Donnerstag, 19.06.2025		Fronleichnam <i>Gen 14,18-20,1 Kor 11,23-26, Ev: Lk 9,11b-17</i>
07.00 Uhr	St. Pankratius	Verabschiedung junge Wallfahrt
09.30 Uhr	St. Pankratius	Festtagsmesse zu Fronleichnam mit Prozession mit der Chorgemeinschaft Glehn-Grefrath



Gottesdienst

10.00 Uhr St. Elisabeth

**Festtagsmesse zu Fronleichnam mit Prozession
nach St. Hubertus und St. Martinus**

Freitag, 20.06.2025

17.00 Uhr St. Martinus

Beichtgelegenheit

17.30 Uhr St. Martinus

Hl. Messe f. d. LuV der Nordstraße

Samstag, 21.06.2025

15.00 Uhr St. Stephanus

Trauung

16.00 Uhr St. Elisabeth

Beichtgelegenheit

16.30 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe

17.30 Uhr St. Stephanus

Rosenkranz

18.00 Uhr St. Stephanus

Vorabendmesse

18.00 Uhr Filialkirche
St. Josef

Hl. Messe zum Schützenfest

Sonntag, 22.06.2025

12. Sonntag im Jahreskreis

Sach 12,10-11;13,1, Gal 3,26-29, Ev: Lk 9,18-24

09.00 Uhr St. Pankratius

Beichtgelegenheit

09.30 Uhr St. Pankratius

Hl. Messe

11.00 Uhr St. Stephanus

Kleine Kirche in der Kirche

11.00 Uhr St. Martinus

Kleine Kirche im Pfarrzentrum

11.00 Uhr St. Martinus

Hl. Messe

13.00 Uhr St. Stephanus

Tauffeier

15.00 Uhr St. Stephanus

Offene Kirche

Dienstag, 24.06.2025

Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

Jes 49,1-6, Apg 13,16.22-26, Ev: Lk, 1,57-66.80

10.00 Uhr St. Elisabeth

Hl. Messe

Mittwoch, 25.06.2025

Hl. Eleonore

08.15 Uhr St. Pankratius

Schulgottesdienst

09.30 Uhr St. Pankratius

Hl. Messe Gemeinschaftsmesse kfd

11.00 Uhr Kapelle im
Hubertusstift

Hl. Messe

18.30 Uhr St. Martinus

Vortreffen der Messdiener für die Romwallfahrt



Gottesdienst

Donnerstag, 26.06.2025

09.30 Uhr St. Stephanus

14.30 Uhr St. Pankratius

15.00 Uhr St. Pankratius

17.00 Uhr St. Martinus

17.30 Uhr St. Martinus

Hl. Josemaria Escrivá de Balaguer Albás

Hl. Messe

Rosenkranz um Bekehrung und Frieden

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder Kita

St. Katharina

Rosenkranzgebet

Beichte der Firmlinge

Freitag, 27.06.2025

15.00 Uhr St. Hubertus

17.00 Uhr St. Martinus

17.30 Uhr St. Martinus

19.00 Uhr Ferialkirche

St. Josef

19.00 Uhr St. Martinus

Heiligstes Herz-Jesu

Dtn 7,6-11,1 Joh 4,7-16, Ev: Mt 11,25-30

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder Kita

St. Hubertus

Beichtgelegenheit

Hl. Messe f. d. LuV der Potsdamer Straße

Hl. Messe

Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder Kita

Maria Regina

Samstag, 28.06.2025

17.30 Uhr St. Stephanus

17.30 Uhr St. Stephanus

18.00 Uhr St. Stephanus

Beichtgelegenheit

Rosenkranz

Vorabendmesse

Sonntag, 29.06.2025

09.00 Uhr St. Pankratius

09.30 Uhr St. Pankratius

11.00 Uhr St. Martinus

13.00 Uhr Corneliuskapelle

14.00 Uhr St. Elisabeth

13. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 19,16b.19-21, Gal 5,1.13-18, Ev: Lk 9,51-62

Beichtgelegenheit

Hl. Messe

Hl. Messe

Tauffeier

Hl. Messe zur Verabschiedung von Pastor Tewes
u. Kaplan Cieslak

Dienstag, 01.07.2025

08.00 Uhr St. Stephanus

10.00 Uhr St. Elisabeth

17.30 Uhr St. Elisabeth

Schulgottesdienst

Hl. Messe

Beichte der Firmlinge



Gottesdienst

Mittwoch, 02.07.2025	Mariä Heimsuchung
09.30 Uhr St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr Kapelle im Hubertusstift	Hl. Messe
18.00 Uhr St. Elisabeth	Firmung UHRZEIT NOCH NICHT BESTÄTIGT!!
Donnerstag, 03.07.2025	Hl. Thomas, Apostel
09.30 Uhr St. Stephanus	Hl. Messe
14.30 Uhr St. Pankratius	Rosenkranz um Bekehrung und Frieden
17.00 Uhr St. Martinus	Rosenkranzgebet
Freitag, 04.07.2025	Herz-Jesu-Freitag
16.30 Uhr St. Pankratius	Wortgottesdienst CkC
17.00 Uhr St. Martinus	Beichtgelegenheit
17.30 Uhr St. Martinus	Hl. Messe f. d. LuV der Pannestraße
19.00 Uhr Fialkirche St. Josef	Hl. Messe
Samstag, 05.07.2025	Hl. Antonio Maria Zaccaria
14.00 Uhr St. Elisabeth	Trauung
16.00 Uhr St. Elisabeth	Beichtgelegenheit
16.30 Uhr St. Elisabeth	Hl. Messe
16.30 Uhr St. Martinus	Hl. Messe zum Schützenfest
17.30 Uhr St. Stephanus	Rosenkranz
17.30 Uhr St. Stephanus	Beichtgelegenheit
18.00 Uhr St. Stephanus	Vorabendmesse
Sonntag, 06.07.2025	14. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 66,10-14c, Gal 6,14-18, Ev: Lk 10,1-12.17-20</i>
09.00 Uhr St. Pankratius	Beichtgelegenheit
09.30 Uhr St. Pankratius	Hl. Messe
11.00 Uhr St. Martinus	Hl. Messe
15.00 Uhr St. Stephanus	Offene Kirche
Dienstag, 08.07.2025	Hl. Kilian
18.00 Uhr Corneliuskapelle	Hl. Messe
18.30 Uhr St. Elisabeth	Wort-Gottes-Feier



Gottesdienst

Mittwoch, 09.07.2025

- | | | |
|-----------|-----------------------------|-------------------|
| 11.00 Uhr | Kapelle im
Hubertusstift | Hl. Messe |
| 18.30 Uhr | St. Pankratius | Wort-Gottes-Feier |

Donnerstag, 10.07.2025

- | | | |
|-----------|----------------|-------------------------------------|
| | | Hl. Knud, König von Dänemark |
| 09.30 Uhr | St. Stephanus | Hl. Messe |
| 14.30 Uhr | St. Pankratius | Rosenkranz um Bekehrung und Frieden |
| 17.00 Uhr | St. Martinus | Rosenkranzgebet |

Freitag, 11.07.2025

- | | | |
|-----------|---------------------------------|---|
| | | Hl. Benedikt von Nursia |
| 08.00 Uhr | St. Stephanus | Schulgottesdienst zum Schuljahresabschluss
der Klassen 1-4 |
| 08.00 Uhr | St. Martinus | Schulgottesdienst zum Schuljahresabschluss
der Martinusschule |
| 08.15 Uhr | St. Hubertus | Abschlussgottesdienst der St. Hubertus-Schule
in der St. Hubertus Kirche |
| 10.00 Uhr | Schulhof Grund-
schule Glehn | ökum. Abschlussgottesdienst 4. Klasse |
| 10.15 Uhr | St. Elisabeth | Abschlussgottesdienst Albert Schweizer Schule |
| 11.30 Uhr | St. Stephanus | Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder Kita
St. Stephanus |
| 17.00 Uhr | St. Martinus | Beichtgelegenheit |
| 17.15 Uhr | St. Pankratius | Pfarrwallfahrt nach Neuenhoven |
| 17.30 Uhr | St. Martinus | Hl. Messe f. d. LuV der Kiesel- und Ziegeleistraße
und Röckrather Weg |



Männertour zur Bildungsstätte Marienland vom 16. bis 18. Mai 2025

Auch in diesem Jahr ist die in unserem Pfarrverband schon seit vielen Jahren bestehende Tradition, im Rahmen der Männerseelsorge jährlich eine mehrtägige Männertour anzubieten, wieder fortgesetzt worden. Das bestehend aus den Organisationsteam, Schumacher, Thomas Herren Gerhard Leusch und Klaus Lohe, welches es nach Pensionierung unseres der für die Männerseelsorge im zuständigen Diakons Pfarrverband Rainer Bernert dankenswerterweise übernommen hat, solche Fahrten auch weiterhin zu organisieren, hatte für die Zeit vom 16. bis 18. Mai 2025 zu einer Fahrt in die Bildungsstätte Marienland in Schönstatt, einem Ortsteil von Vallendar bei Koblenz, eingeladen. Hier liegt der Hauptsitz der von dem Pallottinerpater Josef Kentenich im Oktober 1914 gegründeten „Schönstatt-Bewegung“, die sich vor allem der Marienverehrung widmet.



Der Einladung des Organisationsteams waren 34 Männer gefolgt, die sich zu einem erheblichen Teil bereits von früheren Fahrten dieser Art kannten, es waren aber auch einige „Erst-Teilnehmer“ dabei. Die Fahrtteilnehmer brachen am 16. Mai in vorher gebildeten Fahrgemeinschaften nach Schönstatt auf, trafen im Laufe des Vormittags dort ein und bezogen ihre gut ausgestatteten Zimmer in dem Tagungshaus, das von Schönstätter Marienschwestern geleitet wird. Zu den Teilnehmern gehörte zu unserer Freude nicht nur Herr Diakon Rainer Bernert, sondern auch unser Pfarrvikar Zbigniew Cieslak, der in der Vergangenheit schon an etlichen Männertouren mitgewirkt hat. Nach dem Mittagessen, bei dem sich zeigte, dass die Küche des Tagungshauses von beachtlicher Qualität ist, begann die eigentliche Veranstaltung mit einer Wanderung durch die landschaftlich sehr schöne Umgebung des Hauses. Die Wanderstrecke betrug gut 10 Kilometer und wies Höhenunterschiede von



Rückblick

etwa 220 m auf. Da etliche Fahrtteilnehmer schon fortgeschrittenen Alters waren – der Älteste hatte bereits das 90. Lebensjahr vollendet –, bot das Organisationsteam auch eine Alternative als „Spaziergang“ an, bei welcher die Beteiligten mit dem Auto zu einem im Bereich der Wanderstrecke liegenden Parkplatz fuhren, dann an einem dort gelegenen Rastplatz auf der Wanderstrecke die Ankunft der Wanderer abwarteten, diese ein kleineres Stück des Weges begleiteten und anschließend wieder zu dem Parkplatz zurückgingen, um von dort zum Tagungshaus zurückzufahren.



Die Wanderung selbst war vom Organisationsteam und Herrn Pfarrvikar Cieslak als „Emmausgang“ ausgestaltet, bei dem an drei Stationen des Weges Halt gemacht wurde, um dort jeweils an Einzelheiten des im Lukas-Evangelium geschilderten Ganges der zwei Jünger Jesu nach Emmaus – einem in der Nähe von Jerusalem liegenden Dorf – und ihrer Begleitung durch den kurz zuvor auferstandenen, von ihnen aber zuerst nicht erkannten Jesus zu erinnern. An jeder dieser Stationen wurde zunächst ein Teil des Berichtes im Lukas-Evangelium vorgelesen, es schloss sich ein von zwei Sprechern vorgetragenes „Gespräch der zwei Jünger“ an, und den Schluss der jeweiligen Station bildeten von Herrn Pfarrvikar Cieslak vorgetragene Gedanken zu der jeweiligen Passage



Rückblick

des Emmaus-Berichtes. An der ersten Station nahmen auch die „Spaziergänger“ teil.

Nach der Rückkehr von der Wanderung folgte das gemeinsame Abendessen; daran schloss sich eine von Herrn Pfarrvikar Cieslak gelesene Messe in der auf dem Gelände des Tagungshauses gelegenen „Schönstatt-Kapelle“ an – einem originalgetreuen Nachbau des im Bereich des früheren Studienkollegs der Pallottiner im Tal Schönstatt gelegenen „Urheiligtums“, in welchem Pater Josef Kentenich am 18. Oktober 1914 die Schönstatt-Bewegung gegründet hat. Solche „Schönstatt-Kapellen“ gibt es in allen Niederlassungen der Schönstatt-Bewegung.

Nach einer Kennenlernrunde, bei der sich die Erstteilnehmer an einer solchen Männerfahrt den anderen vorstellten, klang der Abend mit einem gemütlichen Zusammensein aus, bei welchem unserem Herrn Pfarrvikar Cieslak, der uns ja leider im Herbst dieses Jahres verlassen wird, um eine neue Stelle in Velbert-Heiligenhaus anzutreten, ein vom Organisationsteam zusammengestelltes Fotobuch mit Erinnerungen an die Männertouren überreicht wurde, an denen er teilgenommen hat. Zu unserer großen Freude versprach er dabei, er werde, soweit es ihm möglich sei, auch künftigen Männertouren Besuche abstatten.



Der nächste Tag, Samstag, der 17. Mai, begann bereits um 7.00 Uhr mit der Teilnahme an der Frühmesse für die Schwestern in der Hauskapelle des Tagungshauses. Nach dem Frühstück folgte die von Herrn Pastoralreferenten Stefan Haas aus dem Erzbischöflichen Generalvikariat in Köln geleitete Vormittagsveranstaltung mit dem Thema „Welches Wort /Welche Worte von Jesus und/oder aus der Bibel ist/sind für mich besonders wichtig und wesentlich?“. Dazu hatten die Teilnehmer bereits vorher die Worte oder



Rückblick

Textstellen aufgeschrieben, die sie jeweils ausgewählt hatten, und erklärten kurz, warum sie diese für wichtig und wesentlich hielten. Es wurden dann Gruppen von jeweils vier Männern gebildet, in denen - im Garten vor dem Tagungshaus - über die von den Teilnehmern gewählten Texte gesprochen wurde.



Schließlich wurden Kleingruppen von jeweils zwei Männern gebildet, die bei einem Spaziergang in der Nähe des Tagungshauses nach Art der Emmaus-Jünger weiter miteinander sprachen. Diese Gestaltung, die von vielen Teilnehmern zunächst eher mit Skepsis betrachtet worden war, wurde dann abschließend doch allgemein als gelungen empfunden.

Nach dem Mittagessen ging es zu der in der Nähe gelegenen Festung Ehrenbreitstein, erbaut auf einem Bergsporn auf dem rechten Rheinufer gegenüber von Koblenz in den Jahren ab 1817, nachdem bei der Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress 1814/1815 im Anschluss an den Sieg über das napoleonische Frankreich das Rheinland an das Königreich Preußen gefallen war, wobei Koblenz die Hauptstadt der neuen Preußischen Rheinprovinz wurde.

Das Organisationsteam hatte eine sog. „Historische Führung“ ausgewählt, bei der die Teilnehmer (aufgeteilt in zwei Gruppen) in das Jahr 1836 versetzt wurden und die jeweiligen Führer in die Rolle des königlich-englischen Ingenieur-Offiziers John Humbly Humfrey schlüpften, der sich in den Jahren um 1836 längere Zeit - an sich mit Wissen und Billigung der Preußischen Behörden – in Koblenz aufgehalten, dabei eine ganze Menge von eigentlich zur Geheimhaltung bestimmten Einzelheiten über die damals noch im Bau befindliche Festung Ehrenbreitstein in Erfahrung gebracht und diese dann in einem Buch veröffentlicht hatte, worüber die Preußischen Behörden alles andere als erfreut waren. Die Führung mit einer Dauer von etwa 45 Minuten war ausgesprochen interessant und fand bei allen Teilnehmern große



Rückblick

Zustimmung. Im Anschluss an die Führung hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, mit der anlässlich der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz gebauten Seilbahn von der Festung Ehrenbreitstein über den Rhein zum „Deutschen Eck“, nämlich der Mündung der Mosel in den Rhein, auf das linke Rheinufer nach Koblenz und von dort später wieder zurück zu den Autos auf dem Parkplatz in Bereich der Festung zu fahren. Von dieser Möglichkeit machten die meisten Teilnehmer Gebrauch.

Nach dem Abendessen informierte uns die Hausleiterin Schwester M. Anne-Meike ausführlich über die Schönstatt-Bewegung und auch über die Gemeinschaft der Schönstätter Marienschwestern; danach klang auch der zweite Abend in Schönstatt mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Am letzten Tag der Fahrt ging es wesentlich ruhiger zu. Wir nahmen um 10.30 Uhr an der Pilgermesse in der im Tal Schönstatt in der Nähe des „Urheiligtums“ gelegenen Pilgerkirche teil, um anschließend unsere Zimmer zu räumen. An das gemeinsame Mittagessen schloss sich eine Feedback-Runde an, bei der sich zeigte, dass alle Teilnehmer die Fahrt als außerordentlich gelungen empfunden hatten. Den Abschluss bildete dann eine von dem Fahrtteilnehmer Walter Meurer gestaltete Dank- und Maiandacht in der „Schönstatt-Kapelle“, an deren Ende uns Herr Diakon

Rainer Bernert den Reisesegen erteilte. Danach traten alle wieder die Heimreise an.

Wir sind dem Organisationsteam für seine hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Fahrt zu großem Dank verpflichtet und freuen uns bereits jetzt auf die für das nächste Jahr geplante Fahrt, die in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2026 in das Katholisch-Soziale Institut nach Siegburg führen soll.

Hermann Kappelhoff





Dienstjubiläum von Erich Knust

Am 18. Mai war es so weit. Mit einem Flash-Mob seines Martinus-Chores wurde unser langjähriger Organist Erich Knust überrascht. Zusammen mit unserer Seelsorgebereichsmusikerin Frau Betz hatte der Chor Lieder einstudiert. Ein Highlight war das Lied „Thank you for the music“, das zum Ausdruck brachte, wie wichtig Musik in unser aller Leben ist und vor allem wie wichtig die Musik bei Gottesdiensten ist. Pastor Tewes hob bei seinen Dankesworten hervor, wie einmalig die liturgische Begleitung durch Erich Knust ist, der immer gut bei den Predigten zuhört und spontan das passende Lied aussucht. Die Verwaltungsleiterin Frau Bongartz konnte neben der Würdigung für 50 Jahre im Kirchendienst auch eine Urkunde des Generalvikars überreichen.

Hinterher traf sich die Chor-Familie zu einem Bild vor der Martinus-Kirche. Auf diesem Wege sei Erich Knust noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für die langen Jahre seines treuen Dienstes für unsere Kirchengemeinde gesagt.





**Wir bitten um ein
Gebot für die
Verstorbenen.
Mögen sie in Frieden
ruhen.**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten der Verstorbenen nicht mehr auf der Homepage veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Kontakte

Pfarrbüros

Pastoralbüro St. Martinus

Hauptstraße 4

41472 Neuss

☎ 02131/718770

☎ 02131/7187717

pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de

martinus@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di. u. Do. 13.00 – 16.30 Uhr

Mi. 13.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Stephanus

Lüttenglehner Straße 74

41472 Neuss

☎ 02131/980614

☎ 02131/980615

stephanus@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 09.00 – 12.00 Uhr

In den Pfarrbüros für Sie da:

Pfarrbüro St. Pankratius

Pankratiusplatz 5

41352 Korschenbroich

☎ 02182/570190

☎ 02182/5701920

pankratius@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. u. Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro St. Elisabeth u. Hubertus

Pastor-Doppelfeld-Platz 1

41466 Neuss

☎ 02131/464016

☎ 02131/989694

elisabethhubertus@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Birgit Bresser
Franz-Hubert Müller
Andrea Nessel
Thomas Papenheim
Patricia Termath

Seniorenheim St. Hubertus g GmbH

Aurinstraße 2, 41466 Neuss

☎ 02131/74900

www.hubertusstift-neuss.de

Für Krankensalbung und Notfälle, in denen die Ortsseelsorger nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an:

Johanna-Etienne-Krankenhaus

☎ 02131/529500

TelefonSeelsorge© (24h täglich)

☎ 0800/1110111 u. 0800/1110222

www.telefonseelsorge-neuss.de



Kontakte

Seelsorger und Verwaltungsleitung

Michael Tewes
Leitender Pfarrer

Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 02131/7187720
☎ 02131/7187717

michael.tewes@erzbistum-koeln.de

Pater Joseph Varghese
Kaplan

Aurinstraße 2c
41466 Neuss
☎ 0175/7692673

josephvargheseecmi@gmail.com

Bernadette Tappen
Gemeindereferentin

Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 0151/26176371

bernadette.tappen@erzbistum-koeln.de

Christiane Bongartz
Verwaltungsleiterin

Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 02131/7187712

christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de

Küsterdienst

Birgit Bosch
Burkhard Nyssen ☎ 0151/28061120
Thomas Papenheim ☎ 0151/28060679
Niek van den Dool ☎ 0151/28061127

Zbigniew Cieslak
Pfarrvikar

Pastor-Doppelfeld-Platz 1
41466 Neuss
☎ 02131/464696

zbigniew.cieslak@erzbistum-koeln.de

Georg Kohnen
Diakon

Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 0151/28060632

georg.kohnen@erzbistum-koeln.de

Sebastian Sion
Jugendreferent

Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 01590/4899562

sebastian.sion@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusik

Simone Betz ☎ 0151/28060840
Horst Reimers

Katholisches Familienzentrum Neuss – West / Korschenbroich

familienzentrum@neuss-west-korschenbroich.de www.fz-neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Hubertus, Lupinenstraße 149, 41466 Neuss

☎ 02131/465687 kita-st.hubertus@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa Maria Regina, Martinstraße 15-17, 41472 Neuss

☎ 02131/461313 kita-mariaregina@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Stephanus, Mergelsweg 49, 41472 Neuss

☎ 02131/84533 kita-st.stephanus@neuss-west-korschenbroich.de

Kita St. Katharina, Elisabethstraße 1a, 41352 Korschenbroich-Glehn

☎ 02182/5669 kita-st.katharina@neuss-west-korschenbroich.de